

Der Verein zur Förderung der
Gedenkstätte

HADAMAR

sucht dringend

EHRENAMTLICHE MITARBEITER/INNEN

Die Gedenkstätte Hadamar erinnert an die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen. In der ehemaligen Landesheilanstalt Hadamar wurden zwischen 1941 und 1945 ca. 15.000 Menschen mit psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen ermordet. Die Gedenkstätte Hadamar versteht sich als ein Ort des Gedenkens, der historischen Aufklärung und politischen Bildung und richtet sich dabei an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgabe ist es, Kenntnisse über die NS-Euthanasie-Verbrechen zu vermitteln, aber auch aktuelle Fragestellungen der politischen Bildung zu thematisieren.

Der Verein zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar e.V. sucht dringend interessierte Erwachsene, die gegen eine Aufwandsentschädigung Besuchergruppen durch die Gedenkstätte Hadamar begleiten. Die geführten Rundgänge beinhalten eine Besichtigung der Kellerräume mit der ehemaligen Gaskammer, der historischen Busgarage, des Friedhofs und der Dauerausstellung.

Die Gedenkstätte befindet sich im Hauptgebäude der ehemaligen Landesheilanstalt Hadamar (heute Vitos Hadamar gemeinnützige GmbH) bei Limburg/Lahn.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung:

Verein zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar e.V.
Mönchberg 8
65589 Hadamar

Telefon: 06433 917-172

Fax: 06433 917-175

Email: Gedenkstaette-Hadamar@LWV-Hessen.de

Website: <http://www.gedenkstaette-hadamar-foerdereverein.de>

<http://www.gedenkstaette-hadamar.de>